

Informationen für Eltern und Schüler



45. LÖHRTORKALENDER, AUSGABE 4/2013-14

07. Februar 2014

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich möchte Ihnen und Euch wieder einige Informationen mitteilen.

1) Aufenthaltsräume und Müllproblem

Wir konnten jetzt im neuen Jahr 2014 unseren Schülerinnen und Schüler einen Aufenthalts- und Arbeitsraum zur Verfügung stellen (Raum 102), in dem ebenfalls Getränkeautomaten aufgestellt worden sind. Die Regelung ist, dass dieser Raum bis einschließlich zur 5. Stunde der Oberstufe zur Verfügung steht. Die Schülerinnen und Schüler der Sek. I können selbstverständlich ebenfalls Getränke kaufen, sollen aber in den Pausen auf den Schulhof gehen und sich nicht in diesem Raum aufhalten. Falls Schülerinnen und Schüler nach der 5. Stunde auf den Bus warten müssen, können alle den Raum nutzen.

Nach kurzer Zeit hat sich als problematisch erwiesen, dass sowohl der Aufenthaltsraum wie auch der Pausenraum vor dem Kiosk, in dem wir ebenfalls Tische und Stühle aufgestellt haben, stark verschmutzt sind und der Müll nicht entsorgt wird. Dieser Zustand kann ebenfalls unseren Reinigungskräften nicht zugemutet werden. Meine Bitte ist, dass Schülerinnen und Schüler unbedingt auf entsprechende Entsorgung des Mülls achten und auch sorgsam mit dem bereitgestellten Mobiliar umgehen. Ich möchte nicht, dass die viele Arbeit und Mühe bei der Neugestaltung unserer Schule vergeblich ist.

2) Getränkeautomaten

Wir haben nach langer Suche einen zuverlässigen regionalen Anbieter gefunden, der unsere Getränkeautomaten betreut. Wir haben mit dem Anbieter vertraglich vereinbart, dass unsere Schülerversammlung am Gewinn beteiligt wird. Eine weitere Bedingung für das Aufstellen der Getränkeautomaten von schulischer Seite war, dass es ein Pfandrücknahmesystem sowohl für Flaschen als auch für Getränkebecher gibt. Nur so können wir sicher sein, dass nicht noch zusätzlicher Müll entsteht.

In der letzten Zeit ist es zu einem Missbrauch der Pfandrücknahme gekommen, denn Fremdbecher wurden eingestellt, um Pfand zu bekommen. Ich möchte darauf hinweisen, dass mit einem solchen Verhalten nicht nur die Aufstellung der Getränkeautomaten insgesamt gefährdet wird, sondern auch die Schülerversammlung selbst durch ein solches Verhalten betrogen wird. Ich bitte alle Schüler hier mitzuhelfen, dass der Kauf von Getränken und die Pfandrücknahme reibungslos verläuft.

3) Personalentwicklung am GAL

Die neuen Referendarinnen und Referendare werden zum 2. Halbjahr nun im Unterricht eingesetzt. Letzten Freitag haben wir Frau Lusch-Wernze in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Frau Lusch-Wernze hat bis zu den Sommerferien im letzten Schuljahr den Bereich der Berufswahlorientierung betreut. Heute werden wir Frau Achenbach-Kern in den Ruhestand verabschieden, Frau Achenbach-Kern hat bis zuletzt die Mofa-AG organisiert und war darüber hinaus in vielen Bereichen eine absolut verlässliche Hilfe. Wir wünschen beiden Kolleginnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit.

4) Verkehrssicherheit

Wir beobachten, dass Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg vom Bahnhof zum Löhrtor nicht immer die Ampelanlagen und die entsprechenden Fußgängerwege über die Straße nutzen. Bitte erinnern Sie Ihre Kinder unbedingt noch einmal an die Notwendigkeit, auf die Verkehrssicherheit zu achten und vorgegebene Wege zu nutzen. Danke.

5) Das GAL im WDR

Am gestrigen Donnerstag, dem 6.02.14, hat der WDR in der „Lokalzeit“ um 19.30 Uhr über das Mentorenprogramm des GAL berichtet. Wenn sie möchten, können Sie den Bericht im Internet sich noch einmal ansehen unter:

<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-suedwestfalen/videolokalzeitsuedwestfalen568.html>

(ab ca. Minute 5).

6) Kunst-AG

Frau Liesegang plant die Einrichtung einer Kunst-AG. Weitere Informationen dazu habe ich im Anhang beigefügt. Anmeldungen sind auch noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Ich danke allen bei der Unterstützung unserer schulischen Arbeit,

mit herzlichen Grüßen,

Ihr Reiner Berg

**Man kann einem Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen,
es in sich selbst zu entdecken**

Galileo Galilei